



- Pressestelle -

Pressemitteilung vom 26.05.2014

Themen der Arbeitstagung der Präsidentinnen und Präsidenten der Oberlandesgerichte, des Kammergerichts und des Bundesgerichtshofs vom 26. bis 28. Mai 2014 in Bremen

In Ergänzung der Pressemitteilung vom 23.05.2014 wird mitgeteilt, dass bei der aktuell in Bremen stattfindenden Arbeitstagung der Präsidentinnen und Präsidenten der Oberlandesgerichte, des Kammergerichts und des Bundesgerichtshofs u.a. folgende Themen behandelt werden:

Öffentlichkeit in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Ist es möglich oder empfiehlt es sich, Ton- und Bildübertragungen gerichtlicher Verhandlungen in elektronischen Medien künftig zu gestatten?

Privatisierung des Zivilprozesses?

Eingangszahlen in Zivilsachen sind seit Jahren rückläufig. Andererseits werden für immer mehr Bereiche Schieds-, Mediations- und Schlichtungsverfahren angeboten. Welche Folgen hat das für den Zivilprozess? Gibt es Bereiche (z.B. im Wirtschaftsrecht), die der Rechtsprechung der Gerichte vollkommen entzogen werden? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der Ziviljustiz zu sichern und zu erhöhen?

Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs

Nach der gesetzlichen Regelung besteht für die Länder die Verpflichtung, bis spätestens zum 01.01.2022 bei den Gerichten den obligatorischen elektronischen Rechtsverkehr für sogenannte „professionelle Einreicher“ (Anwälte, Notare, Behörden) bundesweit einzuführen. Die Arbeitstagung beschäftigt sich mit den Fragen der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen mit dem Ziel durchgängig elektronischer Geschäftsprozesse.

Interessenten, die an dem Pressegespräch am Mittwoch, den 28. Mai 2014 im Hanseatischen Oberlandesgericht in Bremen, Am Wall 98, 28195 Bremen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Pressestelle des Hanseatischen Oberlandesgerichts bis Dienstag, 27. Mai 2014, 16:30 Uhr, per E-Mail (office@Oberlandesgericht.Bremen.de) oder telefonisch (0421/361-4534) anzumelden.

Auskünfte erteilt:

ROLG Dr. Stephan Haberland

Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen

- Pressestelle -

Am Wall 198, 28195 Bremen

Tel.: 0421 361-10207

Mobil: 0178 - 7454439

Fax: 0421/361-17290

mailto: Stephan.Haberland@Oberlandesgericht.Bremen.de .